

Herren Kreisliga

TTC Limbach II : TTC Schefflenz III
Freitag, 21.10.2022, 20:30 Uhr

Hüsken in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Limbach II in der Herren Kreisliga gegen den TTC Schefflenz III durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 5. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. 2:3 endete das Doppel zwischen Pfeiffer / Gramlich und Huy / Stahl aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Schwarzinger / Hüsken konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Schork / Siebert beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Passende spielerische Mittel hatten wenig später Zimmermann / Veith letztlich an der Hand, um sich gegen Fichter / Herkel durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Rolf Schwarzinger Christian Huy in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Wolfram Pfeiffer in seinem Einzel gegen Alexandra Schork etwas die Form und am Ende musste er ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nach gewonnenem ersten Satz gab Sven Gramlich das Spiel gegen Noah Fichter noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 3:11, 5:11, 9:11. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Dominik Zimmermann gewann gegen Daniel Stahl mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 11:3, 11:9, 11:5 gegen Philipp Herkel fand Kerstin Hüsken von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Benjamin Veith besiegelte am Nachbartisch mit einem 11:6, 11:3, 10:12, 11:7 gegen Tabea Siebert einen Punkt für sein Team. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Limbach II und des TTC Schefflenz III. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexandra Schork war für Rolf Schwarzinger am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Wolfram Pfeiffer war im Einzel gegen Christian Huy nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Sven Gramlich gewann gegen Daniel Stahl mit 3:2. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Noah Fichter hatte Dominik Zimmermann nur im ersten Satz eine Chance. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte im Anschluss dagegen Kerstin Hüsken bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Tabea Siebert. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der TTC Limbach II nun ein Punkteverhältnis von 6:4 auf dem Konto, während der TTC Schefflenz III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 2:8 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV Mosbach (TTC Limbach II) bzw. gegen den SV Zwingenberg II (TTC Schefflenz III).

Statistik:

TTC Limbach II

Doppel: Pfeiffer / Gramlich 0:1, Schwarzingler / Hüsken 1:0, Zimmermann / Veith 1:0

Einzel: R. Schwarzingler 1:1, W. Pfeiffer 1:1, S. Gramlich 1:1, D. Zimmermann 1:1, K. Hüsken 2:0, B. Veith 1:0

TTC Schefflenz III

Doppel: Schork / Siebert 0:1, Huy / Stahl 1:0, Fichter / Herkel 0:1

Einzel: A. Schork 2:0, C. Huy 0:2, D. Stahl 0:2, N. Fichter 2:0, T. Siebert 0:2, P. Herkel 0:1